Vergabestelle

Verbandsgemeindeverwaltung Zell (ZVS ZUCK)
Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)

Datum der Versendung 05.11.2026

Vergabeart	
[X]	Öffentliche Ausschreibung
[ ]	Beschränkte Ausschreibung
[ ]	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
[ ]	Freihändige Vergabe
[ ]	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
[ ]	Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 27.11.2026	Uhrzeit 10:30
Eröffnungstermin	
Datum 27.11.2026	Uhrzeit 10:30
Ort rein digital	
Raum	
Bindefrist endet am 31.12.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	VG Zell; Stadt Zell; Ausbau der Klemensgasse in Zell-Kaimt
Vergabenummer	Leistung
01-25-2026-02	Bauleistungen für die Bereiche: Los 1: Straßenbau Los 2: Kanalbau Los 3: Wasserversorgung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

260513GG Geotechn. Bericht, Ausbau Klemensgasse_Zell_Kaimt.pdf
Bieter-Programm Informationen.pdf
Bieter-Programm32.exe
Datenschutzinformationen für Vergabeverfahren_VG Zell.pdf
Merkblatt_LTTG_Dez_2025.pdf
Planunterlagen Los1+2.zip
Planunterlagen Los3.zip
ZUCK216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

21987_20261104_WBV_Klemensgasse_Zell.pdf
VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen Los 3.pdf
VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen Los1+Los 2.pdf
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx
ZUCK 212-Teilnahmebedingungen-VOB_01-2026.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

124 Eigenerklärung Eignung_aktiv.pdf
213_mit_Losen_aktiv.pdf

221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation_Los1.pdf
221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation_Los2.pdf
222 Preisermittlung Kalkulation über Endsumme_Los1.pdf
222 Preisermittlung Kalkulation über Endsumme_Los2.pdf
233 Verzeichnis der NU_aktiv.pdf
234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft_aktiv.pdf
Los 1 Straßenbau.X83
Los 1 Straßenbau.pdf
Los 2 Kanalbau.X83
Los 2 Kanalbau.pdf
Los 3 Wasserversorgung.X83
Los 3 Wasserversorgung.pdf
Mustererklaerung_1_AEntG_Dez_2025.pdf
Mustererklaerung_3_Mindestentgelt_Dez_2025.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation_Los3.pdf
222 Preisermittlung Kalkulation über Endsumme_Los3.pdf
223 Aufgliederung der Einheitspreise_aktiv.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

- der Stadt Zell (Mosel), Balduinstraße 44, 56856 Zell (Mosel) vertreten durch den Stadtbürgermeister Hans-Peter Döpgen.

- Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Schloßstraße 69, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Jürgen Hoffmann

- Kreiswasserwerk Cochem-Zell, Vor den Birken 6, 56814 Faid, vertreten durch den Werkleiter Dirk Barbye

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Qualifikation und Gütesicherung nach RAL “GZ 961 AK 3” o. glw (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation - Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung - sowie die Gütesicherung seines Unternehmens nachweisen.

  Die Anforderungen der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK3, sind zu erfüllen und mit dem Angebot nachzuweisen.

  Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung seines Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die Beurteilungsgruppe AK3 nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung nachweist, die inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.1, für die Beurteilungsgruppe AK3 entspricht. Hierfür ist mit dem Angebot ein Prüfbericht vorzulegen, der die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegt.

Dem Prüfbericht sind mindestens beizufügen:
- Angaben zur Personalausstattung einschließlich Aus- und Weiterbildungsnachweisen,
- Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung,
- Angaben zu vergleichbaren, in den letzten drei Jahren durchgeführten Projekten sowie
- Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

Die Güte- und Prüfbestimmungen der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind abrufbar unter: https://kanalbau.com/files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/G+P_RAL_GZ_961.pdf

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweise für Angaben in VHB124 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - wirtschaftliche +finanzielle Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - technische + berufliche Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)

4 Losweise Vergabe

[ ] nein

[X] ja, Angebote sind möglich

- [ ] nur für ein Los
- [ ] für ein Los oder mehrere Lose
- [X] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

[X] Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

Die Vergabe erfolgt gesamtwirtschaftlich über alle Lose an einen Bieter. Dies bedeutet, dass der Bieter den Zuschlag erhält, welcher in der Summe von Angebotspreis aus Los 1 bis Los 3, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Die Aufträge werden von jedem Kostenträger einzeln erteilt. Es wird somit mit jedem Kostenträger ein separater Einzelvertrag geschlossen. Ebenso hat

für jeden Kostenträger eine separate Rechnungsstellung zu erfolgen.

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

[ ] zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

[X] nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 [ ] Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 [X] Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- [X] für die gesamte Leistung
- [ ] nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- [ ] mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- [X] unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - [X] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  - [X] Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

[X] Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

[ ] Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

[X] elektronisch in Textform.

[X] elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

[X] elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

[ ] schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

[ ] siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Anschrift - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Tel. +49 6131162546
E-Mail vergabepruefstelle@mwtek.rlp.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

1) ANGEBOTSABGABE UND VORLAGE VON UNTERLAGEN
Das Angebot ist bzw. die Angebote sind mit allen geforderten Unterlagen (Erklärungen und Nachweisen) bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist mit dem Cosinex Desktop-Bietertool möglich und alternativ auch rein webbasiert, also über den Browser (ohne Nutzung des Bietertool).
Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter:
https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=94797826&src=contextnavpagetreemode .
Zur Abgabe über das Bietertool finden Sie außerdem eine “Schritt für Schritt”-Anleitung auf der Website der Zentralen Vergabestelle ZUCK unter: https://ikz-zuck.de/infos-fuer-bieter/ .
Weitere Informationen, insbesondere Hilfestellungen bei technischen Problemen, finden Sie unter https://support.cosinex.de/unternehmen/ .

Jedes Angebot muss alle geforderten Unterlagen enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht eingereichte Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt.

2) ERHALT DER VERGABEUNTERLAGEN / AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal im Projektraum zum Verfahren zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden und Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabeportals.

3) KOMMUNIKATION
Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zum Vergabeverfahren können daher ausschließlich über das Kommunikationstool des Projektraums gestellt werden. Zum Versenden von Nachrichten sind die Registrierung und Bestätigung der Teilnahme am Verfahren erforderlich.

4) INFORMATION ZUM WETTBEWERBSREGISTER
Der Auftraggeber ist gemäß §99 GWB öffentlicher Auftraggeber und somit gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 50.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen.

5) INFORMATION ZU RÜGEOBLIEGENHEITEN UND NACHPRÜFUNGSVERFAHREN

Nachprüfstelle:
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
- Vergabeprüfstelle -
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Tel.: +49 6131162546
E-Mail: vergabepruefstelle@mwtek.rlp.de
Hauptadresse (URL): https://mwtek.rlp.de/

In Vergabeverfahren, auf die die Bestimmungen der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen in Rheinland-Pfalz (NachPrV) Anwendung finden, ist von den Bietern oder Bewerbern die Rügeobliegenheit nach § 10 Abs. 3 NachPrV zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,
1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Bei Nichtabhilfe einer Rüge durch den Auftraggeber wird das Nachprüfungsbegehren von der Vergabeprüfstelle zurückgewiesen, soweit mehr als sieben Kalendertage nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Nachprüfstellen im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:
Kreisverwaltung Cochem-Zell - Kommunalaufsicht -
Endertplatz 2
56812 Cochem
Tel.: +49 2671610
E-Mail: kreisverwaltung@cochem-zell.de
http://www.cochem-zell.de

6) GEAMTWIRTSCHAFTLICHE VERGABE

Die Vergabe erfolgt gesamtwirtschaftlich über alle Lose an einen Bieter. Es muss daher für alle Lose geboten werden. Die Aufträge werden an den Bieter mit dem gesamtwirtschaftlichsten Angebot für jedes Los vom jeweiligen Kostenträger einzeln erteilt.